Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Hetlinger Treff, Hauptstraße 65

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff	FW	

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Brigitte Evers	FW	als Vertreterin für Margit Tolle
Herr Florian Kleinwort	CDU	stv. Vorsitzender
Herr Julius Körner	CDU	als Vertreter für Tina Siebrasse
Herr Markus Kretschmer	FW	als Vertreter für Tom Hubert
Frau Renate Springer-König	FW	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Jens Körner	CDU
Frau Helga Matthießen	FW
Herr Alexandré Thomßen	CDU

Gäste

Frau Birte Koch-Behrend
Frau Sonja Wehner

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tom Hubert	FW
Frau Tina Siebrasse	CDU
Frau Margit Tolle	FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.08.2018 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

3. Einwohnerfragestunde

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

5. DRK-Kindertagesstätte

5.1. DRK-Kindertagesstätte - Bericht der Leiterin (Frau Koch-Behrend)

5.2. DRK-Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0183/2018/HET/BV

5.3. Neue Telefonanlage Kindergarten und Schule

5.3.1. WLAN im Kindergarten

5.3.2. Maßnahmen im Bereich nachhaltiger Mobilität sowie der Austausch ineffizienter Elektrogeräte in Kita-, Schul- und Lehrküchen

5.4. DRK-Kindertagesstätte - Haushalt 2019
Vorlage: 0185/2018/HET/BV

5.5. DRK-Kindertagesstätte - Sachstandsbericht über den Anbau

6. Grundschule - Sachstandsbericht

7. Förderprogramm für nachhaltige Maßnahmen für Kommunen, kommunale Unternehmen, Sportvereine und andere
Vorlage: 0189/2018/HET/BV

8. Senioren

8.1. Seniorenausfahrt

8.2. Seniorenweihnachtsfeier

9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung
Frau Springer-König begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
Frau Springer-König verpflichtet Frau Brigitte Evers per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Obliegenheiten als bürgerliches Ausschussmitglied. Weiterhin führt Frau Springer-König sie in Ihre Tätigkeit ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

zu 3 Einwohnerfragestunde
Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird genehmigt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 DRK-Kindertagesstätte
zu 5.1 DRK-Kindertagesstätte - Bericht der Leiterin (Frau Koch-Behrend)
Frau Koch-Behrend berichtet, dass die Erweiterung des Schuli-Hauses bis auf einige Kleinigkeiten abgeschlossen ist. Die neuen Kinder der Schuli-Gruppe sind eingezogen. Das Konzept wird sehr gut angenommen. Eltern aus auswärtigen Gemeinden haben bereits konkret nach Plätzen für diese Gruppe nachgefragt. In der Gruppe werden 17 Kinder betreut, so dass ein Platz noch frei ist. In diesem Jahr sind die Kinder, die im nächsten Jahr eingeschult werden und die Kann-Kinder in der Gruppe.
Die Ein- bzw. Umgewöhnung läuft derzeit.
Die anderen Gruppen sind voll belegt, so dass es keine weiteren freien Plätze gibt.
13 Kinder, alle aus Hetlingen kommend, stehen auf der Warteliste für den Krippenbereich. Wenn der Anbau nicht rechtzeitig fertig wird, entstehen große Probleme, die Kinder aufnehmen zu können. Nach der Fertigstellung fehlen dann noch 8 Krippenplätze. Im Sommer 2019 werden 7 Kinder eingeschult. Im Elementarbereich stehen 18 Kinder auf der Warteliste, wovon 10 Kinder dann keinen Platz bekommen könnten. Die Anzahl der

Kann-Kinder, die evtl. eingeschult werden ist noch unbekannt.
Beim Personal gibt es eine Langzeiterkrankung. Eine Vertretung gestaltet sich sehr schwierig, da über die Zeitarbeit kein Personal gefunden wird. Die Mehrarbeit wird derzeit durch die vorhandenen Kräfte aufgefangen.

Herr Rahn-Wolff fragt bezüglich der fehlenden Plätze nach Lösungsmöglichkeiten. Frau Koch-Behrend erläutert, dass das Schuli-Haus definitiv bis 2020 benötigt wird und dankt der Gemeinde für den entsprechenden Beschluss. Die Anzahl der Kinder in den Gruppen können nicht unbedingt erhöht werden, da das Gesetz es in der Krippen- bzw. Familiengruppe nicht hergibt. Herr Thomsen fragt nach der Möglichkeit, das Schuli-Haus als Dauerlösung zu behalten. Er erwartet in den derzeitigen Zeiten eine gewisse Flexibilität von Kreis- und Land, um die Notsituationen zu meistern. Diese Möglichkeit wird von Frau Koch-Behrend als große Hilfe gesehen. Weiter ergänzt sie, dass das Schuli-Haus anfangs beim Personal sehr kritisch gesehen wurde. Mittlerweile finden sie diese Lösung großartig, da sehr gezielt mit den Kindern gearbeitet werden kann.

Herr Rahn-Wolff begrüßt die Idee ebenfalls. Dies wäre mit der Kindertagesstätten Aufsicht abzustimmen. Er wünscht sich die Entwicklung der Geburtenzahlen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Geburtenzahlen –mit Stand vom 28.08.2018- stellen sich wie folgt dar:

geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	*9*
geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	*15*
geboren seit dem 01.08.2014 und 31.07.2015	*12*
geboren seit dem 01.08.2015 und 31.07.2016	*13*
geboren seit dem 01.08.2016 und 31.07.2017	*11*
geboren seit dem 01.08.2017 und 31.07.2018	*19*
geboren seit dem 01.08.2018 und 28.08.2018	*-*

*Daraus ergibt sich ein Bedarf an **Elementarplätzen**:*

Kindergartenjahr 2018/2019	*36 + 13*	*= 49*
Kindergartenjahr 2019/2020	*40 + 11*	*= 51*
Kindergartenjahr 2020/2021	*36 + 19*	*= 55*
Kindergartenjahr 2021/2022	*43 +*	*= 43 + Neugeborenen ab 01.08.18.*

*Der Bedarf der Kinder für den **Krippenbereich** stellt sich wie folgt dar:*

Kindergartenjahr 2018/2019	*43 - 13*	*= 30*
Kindergartenjahr 2019/2020	*30 - 11*	*= 19 + Neugeborene ab 01.08.18*
Kindergartenjahr 2020/2021	*19*	*= 19 + Neugeborene ab 01.08.18*

Die Zahlen stellen einen Bedarf von 100 % dar.

Bei der Ermittlung der Zahlen sind die zukünftigen Geburten sowie Zuzüge/ Wegzüge nicht berücksichtigt.

Frau Koch-Behrend macht deutlich, dass die verspätete Fertigstellung – vermutlich Oktober 2019- des Anbaus zu erheblichen Problemen führt, die Kinder später in die Hetlinger Kindertagesstätte zurück zu holen.

Durch die Ausschussmitglieder werden diverse Möglichkeiten vorgeschlagen, eine vorübergehende Unterbringung zu ermöglichen. Diese Thematik wurde bereits in 2016 erörtert. Es folgen Vorschläge für die Nutzung vorhandener Räumlichkeiten, Tagesmütter –dadurch erfolgt eine engere Bindung an Hetlingen- zu finden etc..

Beschluss:
Der Schul- und Sozialausschuss beauftragt den Bürgermeister, gemeinsam mit der Verwaltung Gespräche mit der Kindertagesstättenaufsicht aufzunehmen, um die Möglichkeiten der Räumlichkeiten für die Betreuung der Krippenkinder durch Tagesmütter zu erörtern.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.2 DRK-Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2017
Vorlage: 0183/2018/HET/BV

Herr Thomßen fragt bezüglich der Höhe der Zuschüsse nach, ob es neue Mittel gab. Frau Koch-Behrend erklärt hierzu, dass die Abrechnung vorherige Jahre durch den Kreis erfolgt ist. Durch das komplizierte Antragsverfahren und Personalmangel hat sich die Abrechnung zeitlich verzögert.
Herr Rahn-Wolff erläutert ergänzend, dass das Land höhere Mittel für die Zukunft zur Verfügung stellen wird.

Beschluss:
Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 der DRK-Kindertagesstätte Hetlingen anzuerkennen. Das Guthaben ist mit der 3. Rate zu verrechnen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.3 Neue Telefonanlage Kindergarten und Schule

Frau Koch-Behrend berichtet, dass die Anlage grundsätzlich läuft. Es besteht noch Nachbesserungsbedarf. Der Techniker ist darüber informiert. Die Verwaltung kümmert sich.
Herr Rahn-Wolff war sehr überrascht über die Umstellung. Die bisherigen Telefonnummern konnten nicht übernommen werden. Bis Ende September erfolgt dort die Ansage mit dem Hinweis auf die neue Nummer. Die Feuerwehr behält eine separate Nummer, um jederzeit erreichbar zu sein.

zu 5.3.1 WLAN im Kindergarten

Frau Koch-Behrend berichtet, dass seit der Umstellung nur im Büro das W-LAN funktioniert. Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass im Haushalt für weitere Maßnahmen, z.B. die Anschaffung von Netzwerkverstärkern kein Geld eingeplant ist. Frau K-B erklärt die Notwendigkeit für einen WLAN Zugang in allen Gruppenräumen: Für jede Kitagruppe ist ein Laptop angeschafft worden. Die MitarbeiterInnen nutzen diesen für die Vor- und Nacharbeit, für Recherchen, Fotobestellungen online, Einsicht in Fachzeitschriften online, für die online Mitarbeit der Qualitätsentwicklung im Land. An die Kita-Leitung wurden negative Äußerungen über diesen gewünschten WLAN Zugang herangetragen. Die Äußerungen sind nicht aus den politischen Reihen erfolgt. Ein zukünftiger WLAN Zugang in allen Gruppenräume wird vom Ausschuss her als sinnvoll angesehen.

zu 5.3.2 Maßnahmen im Bereich nachhaltiger Mobilität sowie der Austausch ineffizienter Elektrogeräte in Kita-, Schul- und Lehrküchen

Frau Springer-König bittet um Ideen für die Maßnahme. Am 28.08. wird der Bürgermeister mit Herrn Borchers eine Begehung der Räumlichkeiten vornehmen. In der Sport-, Kultur- und Umweltausschusssitzung soll über das Ergebnis berichtet werden.

Frau Koch-Behrend schlägt die Erneuerung des Geschirrspülers und des Wäschetrockners vor. Weiterhin schlägt sie die Beleuchtung vor.

zu 5.4 DRK-Kindertagesstätte - Haushalt 2019
Vorlage: 0185/2018/HET/BV

Frau Koch-Behrend berichtet, dass die Planung des Haushaltes auf Wunsch der Gemeinde so aufgestellt wurde, als wenn die 5. Gruppe ganzjährig da sei, da die ursprüngliche Fertigstellung des Anbaus für März 2019 geplant war.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, den Haushalt für den Betrieb der DRK-Kindertagesstätte anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein Zuschuss von höchstens 347.200,00 € gewährt, wobei sich die Jahresrechnung entsprechend auswirken kann. Die Mittel sind im Haushalt 2019 einzuplanen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.5 DRK-Kindertagesstätte - Sachstandsbericht über den Anbau

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass die Ausschreibungsunterlagen versandt sind. In der 36 KW erfolgt die Submission. Diese Unterlagen werden durch den Kreis Pinneberg geprüft und danach können die Aufträge erteilt werden. Es ist ab ca. Oktober 2018 mit einem Jahr Bauzeit zu rechnen. Die Haustechnik wird ca. 50.000 € teurer.

Die Leistungsverzeichnisse wurden nicht rechtzeitig erstellt. Hierfür hat sich das Planungsbüro entschuldigt.

Die Gemeinde erhält eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 200.000 €, so dass der gemeindliche Anteil für den Anbau bei ca. 150.000 € liegt.

Wenn die Aufträge vergeben sind, wird der Bauablaufplan erstellt.

Frau Koch-Behrend fragt bezüglich der Anbringung einer Solaranlage für den Eigengebrauch nach. Herr Rahn-Wolff erläutert, dass derzeit die Prüfung diesbezüglich läuft. Es liegt bislang kein Beschluss hierfür vor.

Beschluss:
Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Prüfung auf dem Dach der Kindertagesstätte eine Solaranlage für den Eigengebrauch zu errichten.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Grundschule - Sachstandsbericht

Frau Springer-König entschuldigt Herrn Kähler. Er hat ihr über die Grundschule nachfolgende Informationen mitgeteilt:
Die Telefonanlage funktioniert. 13 neue Kinder wurden eingeschult, davon 2 Haseldorfer Kinder. An beiden Standorten besuchen aktuell 161 Kinder die Schulen. Es gibt jetzt eine DAZ Angebot.
Die Schulsekretärin hat eine Arbeitszeiterhöhung von 2 Wochenstunden erhalten.
Bis 2020 müssen die PC´s auf Windows 10 umgestellt sein.
Am Standort in Haseldorf gibt es die schalterfreie LED-Beleuchtung. Dies währe für Hetlingen auch eine Idee.
Der Kühlschrank im Lehrerzimmer sollte erneuert werden, die Musikanlage ebenfalls. Der Kopierer, der bislang in Haseldorf stand, steht jetzt in Hetlingen.
Zum Thema Grundreinigung in den Sommerferien wird es eine Begehung mit Lehrern, Schulleiter, Verwaltung und Reinigungskraft geben.
Das Kindergrün ist wieder eine gelungene Veranstaltung gewesen. Hierfür bedankt sich die Gemeinde bei allen Beteiligten.
Am 21.09. findet der Lauftag in Hetlingen statt.
Es wird wieder ein Zirkusprojekt geben.
Die AG´s werden weiterhin angeboten.

Auf dem Flyer der Grundschule für den Standort Hetlingen muss die Telefonnummer geändert werden. Dies könnte eine Aufgabe für den Kinder- und Jugendbeirat in Absprache mit dem Bürgermeister sein.

Frau Springer-König berichtet weiterhin, dass am 26. September in Rendsburg bezüglich des Themas der Digitalisierung und Schule eine Veranstaltung stattfindet. Von der Verwaltung wird eine Mitarbeiterin diese besuchen.

Für das Netzwerk Dorfschule liegt ebenfalls eine Einladung vor. In der nächsten Ausschusssitzung soll über die Mitgliedschaft beraten werden.

zu 7 Förderprogramm für nachhaltige Maßnahmen für Kommunen, kommunale Unternehmen, Sportvereine und andere
Vorlage: 0189/2018/HET/BV

Im Ausschuss herrscht Einigkeit, dass an dem Förderprogramm teilgenommen werden sollte. Es sollen Ideen gesammelt werden.

zu 8 Senioren

zu 8.1 Seniorenausfahrt

Frau Springer-König berichtet, dass bislang 34 Anmeldungen vorliegen. Am 31. August ist Anmeldeschluss. Von der Raiffeisenbank und dem AZV wurden wieder Spenden gezahlt.

zu 8.2 Seniorenweihnachtsfeier

Frau Springer-König bittet die Anwesenden um Ideen für die nächste Seniorenweihnachtsfeier. Die diesjährige Feier findet am 08.12. statt. Der Gesangsbeitrag der Kindertagesstätte bzw. der Schule ist noch abzustimmen. Frau Wehner macht das Angebot, den Elbkinderchor zu fragen. Weist aber auch gleichzeitig darauf hin, dass dieser bereits im Dezember sehr gefragt ist.

zu 9 Verschiedenes

Am 14.09. von 13 – 16 Uhr findet vom Hospizdienst die Veranstaltung Netzwerk des Lebens statt.

Die Zufriedenheit der Nutzung des Hetlinger Treffs für die Sitzungen wird erfragt. Es stünden auch die anderen Räumlichkeiten –Vereinsraum oben, Versammlungsraum der Feuerwehr- hierfür zur Verfügung. Für die nächste Ausschusssitzung soll der Vereinsraum getestet werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.09.2018

(Renate Springer-König) Vorsitzende	(Kerstin Seemann) Protokollführerin